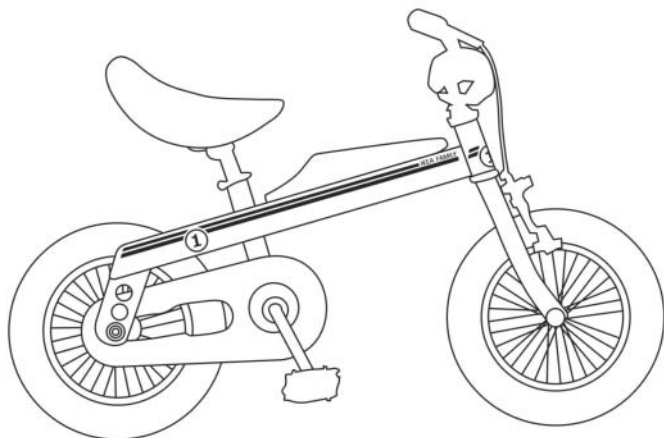
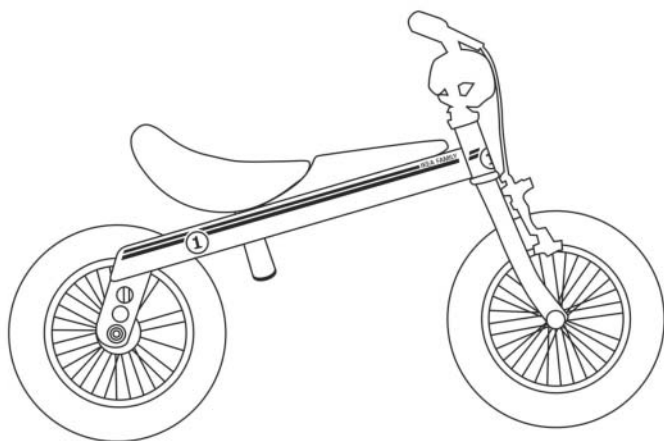


IKEA Family

Laufrad / Runningbike



by coolproducts



IKEA family Laufrad

Bedienungsanleitung

Deutsch Seite 3

© 2008 deVELOpment engineering GmbH,
Oberpframmern/Bundesrepublik Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der deVELOpment engineering GmbH.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen
vorbehalten.

IKEA family runningbike

Owner's Manual

English page 32

© 2008 deVELOpment engineering GmbH,
Oberpframmern, Germany.
Reproduction, partial reproduction only with written
authorisation from deVELOpment engineering GmbH.
Printing mistakes, errors and technical alterations
reserved.

IKEA family Laufrad

Bedienungsanleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für das IKEA family Laufrad entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise für den sicheren Umgang mit dem Rennrad, sowie Informationen zur Pflege dieses hochwertigen Kinderfahrrades. Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf.

Bevor es losgeht:

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor dem ersten Einsatz Ihres Rennrades genau durch. Erst wenn Sie als Erziehungsberechtigter die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, sollten Sie zusammen mit Ihrem Kind loslegen.

Sachmängelhaftung:

Wichtige Hinweise zur Sachmängelhaftung finden Sie auf Seite 31. Nehmen Sie den Originalkaufbeleg mit zu Ihrem Händler, damit Sie die Garantieleistung in Anspruch nehmen können.

Hersteller:

deVELOPMENT engineering GmbH
Egmatinger Strasse 3
85667 Oberpframmern
www.development-engineering.de

Inhaltsverzeichnis

1	Verpackungsinhalt / Lieferumfang	5
2	Symbole in der Bedienungsanleitung	6
3	Wichtige Hinweise	6
4	Inbetriebnahme	9
5	Vor jeder Fahrt	19
6	Lenker und Vorbau	19
7	Pedale montieren	21
8	Pedalsystem montieren	22
9	Wartung und Pflege	30
10	Sachmängelhaftung	31

1 Verpackungsinhalt / Lieferumfang

Ihr Rennrad ist bei Auslieferung noch nicht vollständig zusammengebaut. Folgende Komponenten befinden sich im Lieferumfang bzw. in der Verpackung.

- 1 IKEA family Laufrad (teilmontiert)
- 1 Vorderrad
- 1 Multifunktionswerkzeug
- 3 Innensechskantschlüssel
- 1 Pedalsystem mit Befestigungsschrauben
- 1 Kettenschutz mit Kreuzschlitzschraube
- 1 Kette
- 2 Pedale
- 1 Bedienungsanleitung

Wie das IKEA family Laufrad zusammengebaut wird, erfahren Sie im Kapitel „Inbetriebnahme“ oder unter www.development-engineering.de/IKEAfamily

2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Falsche Bedienung des Laufrades, mangelhafte Wartung und Pflege oder eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung können Gefahrenquellen hervorrufen, welche zu schweren Unfällen führen können. Auf solche mögliche Risiken weisen wir Sie durch nachfolgend aufgeführte drucktechnische Hervorhebungen hin.



Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für das Leben und die Gesundheit Ihres Kindes, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produktes oder denjenigen Teil der Bedienungsanleitung, der besonders beachtet werden soll.

3 Wichtige Hinweise

3.1 Verantwortung der Eltern / Aufsichtspersonen

Bei bestimmungsgemäßer Benutzung sind Gefährdungen während des Spielbetriebes weitgehend ausgeschlossen. Bedenken Sie dennoch, dass durch das natürliche Spielbedürfnis und das Temperament von Kindern unvorhersehbare Situationen und Gefahren auftreten können, die eine Verantwortung seitens des Herstellers ausschließen.

Unterweisen Sie deshalb Ihr Kind im richtigen Umgang mit dem Laufrad und machen Sie es auf mögliche Gefahren aufmerksam.

3.2 Wie sollen Sie und Ihr Kind das IKEA family Laufrad benutzen?

Das Laufrad wurde ausschließlich für Kindergärten, Kinderzimmer, Spielplätze und Gehwege entwickelt.

Das Rennrad entspricht nicht der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO). Es darf deshalb nicht auf öffentlichen Straßen benutzt werden.

Wenn Ihr Kind das Laufrad spielerisch beherrscht, können Sie das Rennrad mit wenigen Handgriffen und etwas handwerklichem Geschick zu einem Kinderfahrrad umbauen.

Ihr Kind wird mit diesem Rad selbstständig die wunderbare Welt des Fahrradfahrens und Balancierens erobern.

3.3 Die Sicherheit Ihres Kindes

Das Laufrad darf nicht im öffentlichen Straßenverkehr verwendet werden. Die Benutzung des Laufrads sollte immer unter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen.

Nachfolgend einige wichtige Hinweise, die Sie im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes beachten sollten:

- Bevor Sie Ihr Kind mit dem Laufrad fahren lassen, müssen Sie als Erziehungsberechtigter die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Die zulässige Gesamtlast für das Laufrad beträgt 60 kg.
- Lassen Sie Ihr Kind nur mit einem Fahrradhelm fahren.
- Lernen Sie Ihrem Kind den sicheren Umgang mit dem Laufrad wie Gleichgewicht halten, Lenken und Bremsen. Geben Sie solange Hilfestellung, bis Sie merken, dass sich Ihr Kind selbstständig und sicher fortbewegen und anhalten kann.

- Bei schlechter Witterung wie Regen, Schnee oder Glatteis sollte Ihr Kind das Laufrad im Freien nicht benutzen. Durch diese Witterungsverhältnisse wird der Boden rutschig. Ihr Kind kann dadurch ausrutschen, stürzen und sich verletzen. Dies gilt ebenso für das Fahren oder zu starkes Bremsen auf glattem Untergrund.
- Dieses Laufrad darf nicht im öffentlichen Straßenverkehr verwendet werden.
- **Kindern unter 2½ Jahren** ist die Benutzung des Laufrads **verboten**.
- Ihr Kind muss den Boden mit beiden Füßen sicher erreichen können.
- Ihr Kind sollte nur mit festen Schuhen auf dem Laufrad fahren.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Vorderradbremse auf richtige Funktion.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind mit dem Laufrad nicht freihändig fährt – das Laufrad ist nicht dafür geeignet. Freihändiges Fahren kann zu gefährlichen Stürzen führen.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind bei der Fahrt mit dem Laufrad enganliegende Kleidung trägt. Durch helle, auffallende Kleidung und Reflektoren an der Kleidung wird Ihr Kind schneller und besser gesehen.

4 Inbetriebnahme

Bitte befolgen Sie nachfolgende Montagebeschreibung, um Ihr IKEA family Laufrad vollständig zusammen zu bauen und einen sicheren Spielbetrieb zu gewährleisten. Sollten Sie sich diese Arbeiten nicht zutrauen, wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler oder besuchen Sie www.development-engineering.de/IKEAfamily

4.1 Allgemeines

- Entfernen Sie alle Schutzkappen mit Ausnahme der Schutzabdeckung der Pedalsystem-Aufnahme.
- Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Montieren Sie den Lenker, richten Sie ihn rechtwinklig zum Vorderrad aus und ziehen Sie die Vorbauklemmung so stark an, dass sich der Lenker nicht gegen das Vorderrad verdrehen lässt.
- Stellen Sie die Vorderradbremse ein und prüfen Sie sorgfältig die Funktion der Bremsen bevor Ihr Kind mit dem Rennrad fährt.
- Damit Ihr Kind eine sichere und bequeme Sitzposition einnehmen kann, ist der Sattel in seiner Position individuell einstellbar.
- Wie Sie das IKEA family Laufrad zum Fahrrad umbauen können, erfahren Sie auf Seite 24.
- Lassen Sie Ihr Kind nur mit einem Fahrradhelm fahren.

4.2 Vorderrad montieren

- 1 Lösen Sie die beiden Muttern an der Vorderradnabe.
- 2 Führen Sie das Vorderrad in die Gabelaufnahme.



- 3 Haken Sie die Sicherungsscheiben in die dafür vorgesehenen Öffnungen an der Gabel ein.



- 4 Ziehen Sie die beiden Muttern fest und kontrollieren Sie, ob der seitliche Abstand des Vorderrades von der Gabel auf beiden Seiten gleich groß ist.
(Anziehdrehmoment 15 - 20 Nm)



Unfallgefahr!

Durch ein ungenügend befestigtes Vorderrad kann Ihr Kind stürzen und sich verletzen.

4.3 Lenker und Schutzpolster

Lenker montieren:

- 1 Stecken Sie den Lenker in die Aufnahme.
- 2 Stellen Sie die gewünschte Lenkerhöhe ein. Beachten Sie dabei die Markierung „min. Insertion“ (minimale Einstecktiefe) am Rohr.
- 3 Richten Sie den Lenker rechtwinklig zum Vorderrad aus.
- 4 Ziehen Sie die Innensechskantschraube fest.
(Anziehdrehmoment 10 - 15 Nm)





Unfallgefahr!

Durch einen ungenügend befestigten Vorbau kann Ihr Kind stürzen und sich verletzen.

Schutzpolster befestigen:

Im Lieferumfang des Laufrads ist ein Schutzpolster enthalten. Bringen Sie das Schutzpolster nach der Montage des Lenkers am Vorbau mit den beiden Reißverschlüssen an.



4.4 Vorderradbremse

Die Vorderradbremse wurde bereits ab Werk am Rahmen des Rennrads montiert. Es sind nur ein paar Handgriffe notwendig, um die Bremse vollständig einzustellen.

Bremseil einhängen:

- 1 Entfernen Sie das Bremsseil aus der Aufnahme der Vorderradbremse.



- 2 Hängen Sie den Nippel des Bremsseiles in den Bremsgriff ein.



- 3 Hängen Sie die Bremsseilhülle in die Halterung am Bremsgriff ein.



- 4 Hängen Sie das Bremsseil wieder in die Aufnahme an der Vorderradbremse ein.



Griffweite des Bremshebels einstellen:

Die Vorderradbremse ist mit einem kindergerechten Bremshebel ausgestattet. Die Griffweite des Bremshebels lässt sich über eine Einstellschraube individuell an die Handgröße Ihres Kindes anpassen.

Überprüfen Sie vor jedem Losfahren gemeinsam mit Ihrem Kind folgende Punkte:

- Der Bremshebel muss sich leicht betätigen lassen.
- Der Abstand zwischen Bremshebel und Lenkergriff (Griffweite) muss entsprechend der Handgröße Ihres Kindes eingestellt sein.
- Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn verringert den Abstand vom Bremshebel zum Lenkergriff. Die Griffweite ist dann richtig eingestellt, wenn die Kinderhand den Bremshebel mit mindestens zwei Fingerkuppen sicher umgreifen und mit normalem Kraftaufwand die Bremse betätigen kann.





Unfallgefahr!

Der Bremshebel darf sich nicht bis zum Lenkergriff ziehen lassen, ohne dass vorher die maximale Bremskraft erreicht wurde. Überprüfen Sie nach jeder Anpassung der Griffweite die Bremsfunktion.



Sollte die Bremskraft nachlassen, muss die Bremse neu eingestellt werden oder ggf. die Bremsbeläge gewechselt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Fahrrad-Fachhändler.

4.5 Sattelhöhe einstellen

Ohne montiertem Pedalsystem:

Bei nicht montiertem Pedalsystem ist die Sattelhöhe richtig eingestellt, wenn Ihr Kind mit beiden Füßen sicher den Boden erreicht.



Lassen Sie den Sattel solange in der tiefsten Position, bis Ihr Kind die nötige Fahrroutine hat.

Mit montiertem Pedalsystem:

Bei montiertem Pedalsystem ist die Sattelhöhe richtig eingestellt, wenn der Fußballen auf dem Pedal (in unterster Stellung) sicher aufsteht. Das Bein Ihres Kindes sollte dabei leicht angewinkelt sein.

- 1 Lösen Sie die Innensechskantschraube, um die Sattelklemme zu öffnen. Stellen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe ein.



- 2 Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest, um die Sattelklemme zu schließen. (Anziehdrehmoment 10 Nm)



Unfallgefahr!

Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe des Sattelrohres, welche durch eine gravierte Linie mit der Bezeichnung „min. Insertion“ (minimale Einstecktiefe) gekennzeichnet ist. Ein Missachten der Einstecktiefe kann zum Abbrechen des Sattelrohres und zu einem Sturz führen.



Bei montiertem Pedalsystem kann der Sattel nicht mehr in die tiefste Position gebracht werden. Durch das Wachstum Ihres Kindes ist es erforderlich, die Sattelhöhe regelmäßig anzupassen.

4.6 Sattelposition einstellen

- 1 Lösen Sie die vier Sechskantschrauben. Die Schutzkappen brauchen dazu nicht entfernt werden.



- 2 Stellen Sie den Sattel auf die gewünschte horizontale Position ein.
- 3 Ziehen Sie die Sechskantschrauben mit Gefühl wieder fest.



Die Einstellanweisungen sollen Ihnen helfen, eine gute Sitzposition für Ihr Kind zu finden. Grundsätzlich sollten Sie die Sitzposition so einstellen, dass sich Ihr Kind auf dem Fahrrad wohlfühlt, denn dann sitzt es auch richtig.

5 Vor jeder Fahrt

Prüfen Sie vor Fahrtbeginn gemeinsam mit Ihrem Kind die richtige Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremse (nur bei angebautem Pedalsystem), den festen Sitz des Fahrradsattels, des Lenkers, des Vorbaus, der Räder, den Reifenzustand und den Reifenluftdruck.

6 Lenker und Vorbau



Die Position des Lenkers kann sowohl in der Höhe als auch im Winkel verstellt werden. Der Lenker ist dann in der richtigen Stellung, wenn Ihr Kind mit geradem Rücken auf dem Rennrad sitzt und mit ausgestreckten Armen den Lenker problemlos bis zum Lenkeranschlag drehen kann, ohne die Hände von den Griffen zu nehmen.

Lenker ausrichten:

- 1 Lösen Sie die Innensechskantschraube.



2 Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position.



Der Lenker muss mittig in der Klemmung des Vorbaus sitzen.

3 Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest (Anziehdrehmoment 10 - 15 Nm).



Unfallgefahr!

Eine ungenügende Lenkerklemmung kann zu Stürzen führen. Achten Sie deshalb immer darauf, dass der Lenker fest sitzt.

Lenkerhöhe einstellen / Vorbauklemmung:



Die Höhe des Lenkers wird durch die Einstecktiefe des Vorbaus bestimmt. Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe des Vorbaus, welche durch eine gravierte Linie mit der Bezeichnung „min. Insertion“ (minimale Einstecktiefe) auf dem Vorbau gekennzeichnet ist.

1 Entfernen Sie das Schutzpolster vom Lenker und lösen Sie die Innensechskantschraube.



- 2 Stellen Sie die gewünschte Lenkerhöhe ein. Beachten Sie dabei die Markierung „min. Insertion“ (minimale Einstecktiefe) am Rohr.
- 3 Richten Sie den Lenker rechtwinklig zum Vorderrad aus.
- 4 Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest. (Anziehdrehmoment 10 - 15 Nm)
- 5 Bringen Sie das Schutzpolster wieder an.



Unfallgefahr!

Durch ein ungenügend befestigten Vorbau kann Ihr Kind stürzen und sich verletzen.

7 Pedale montieren



Schiefes Ansetzen und Einschrauben der Pedale zerstört das Gewinde im Kurbelarm.

Unfallgefahr!

Ein schief eingeschraubtes Pedal kann beim Fahren abbrechen oder sich lösen.

- 1 Schrauben Sie das mit „R“ gekennzeichnete Pedal in den rechten Kurbelarm (kettenblattseitig) im Uhrzeigersinn ein (Rechtsgewinde).
- 2 Schrauben Sie das mit „L“ gekennzeichnete Pedal in den linken Kurbelarm gegen den Uhrzeigersinn ein (Linksgewinde).

8 Pedalsystem montieren

Das Umrüsten Ihres Rennrads vom Laufrad zum Fahrrad ist mit geeigneten Werkzeugen und entsprechendem handwerklichen Geschick in kurzer Zeit durchzuführen. Sollten Sie sich diese Arbeiten nicht zutrauen, wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler.



Unfallgefahr!

Durch unsachgemäße Montage des Pedalsystems und des Kettenschutzes könnte Ihr Kind stürzen und sich verletzen.

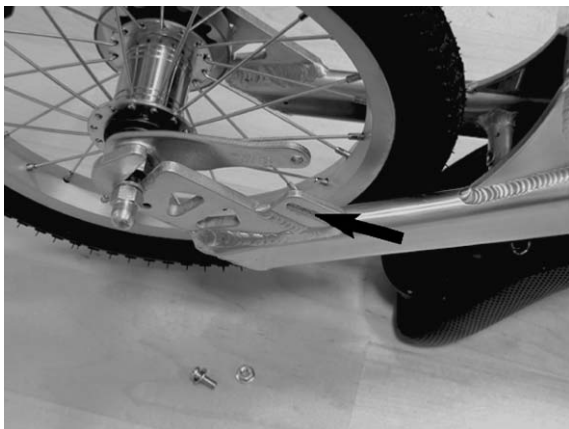


Bei montiertem Pedalsystem kann der Sattel nicht mehr in die tiefste Position gebracht werden.

- 1 Befindet sich der Sattel in der tiefsten Stellung, müssen Sie die Sattelhöhe vor der Montage des Pedal-systems um ca. 5 cm verändern (siehe Seite 20).
- 2 Stellen Sie das Rennrad auf Lenker und Sattel.
- 3 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung.



- 4 Entfernen Sie die Schrauben der Bremsabstützung.



- 5 Lösen Sie die Muttern und nehmen Sie das Hinterrad aus der Aufnahme.



- 6 Schieben Sie den Schaft des Pedalsystems so in die Aufnahme am Rahmen, dass das Kettenrad auf der linken Seite steht.



- 7 Befestigen Sie das Pedalsystem mit den mitgelieferten Innensechskantschrauben und -muttern.



Unfallgefahr!

Ziehen Sie die Innensechskantschrauben und -muttern stark genug an. (8-10 Nm) Das Pedalsystem darf sich in der Aufnahme nicht mehr bewegen lassen.



Die Innensechskantschrauben sind mit einer Schraubensicherung (blauer Kleber) versehen.

Sollten Sie das Pedalsystem einmal abbauen und später wieder anbauen, müssen die Innensechskantschrauben wieder mit einer Schraubensicherung versehen werden.

Die Schraubensicherung verhindert das selbstständige Lösen von Schrauben. Sie erhalten die Schraubensicherung Loctite 243 (blau) im Fachhandel.

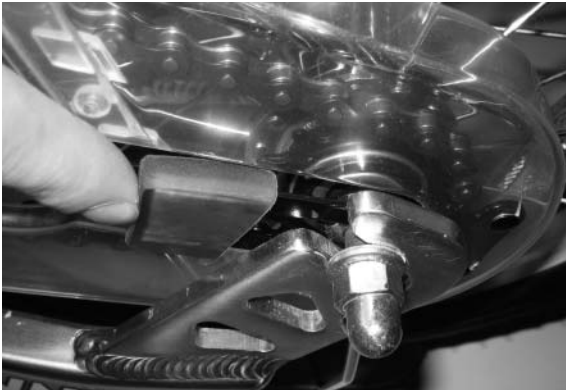
- 8 Entfernen Sie die Muttern mit Unterlegscheibe und schrauben Sie die Schutzkappe des Hinterradritzels ab.



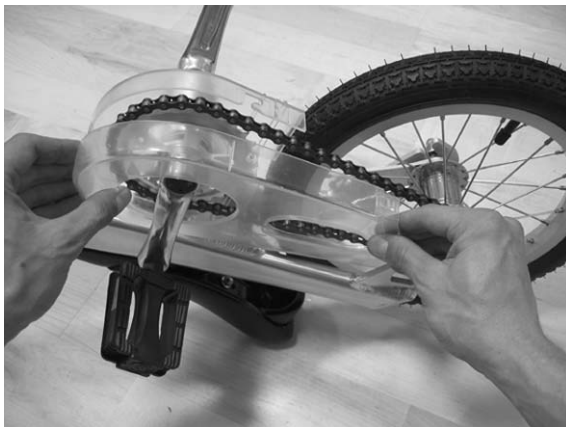
- 9 Legen Sie die Kette um das Kettenrad und um das Hinterradritzel und bauen Sie das Hinterrad wieder in die Aufnahme ein.
Ziehen Sie die Muttern noch nicht fest.



- 10 Der Kettenschutz besteht aus zwei Elementen:
Das hintere Element wird mit seiner Führung zwischen Rahmen und Gegenmutter auf die Nabenachse geschoben.
Bitte bringen Sie die beim Kettenschutz beiliegende Schutzkappe auf die Metall-Führungsstreben des Kettenschutzes auf.



- 11 Entfernen Sie die Kreuzschlitzschraube vom Kettenschutz. Das vordere Element wird über den Kurbelarm auf den Kettenschutzhalter geschoben und an drei Punkten fixiert.



- 12 Verbinden Sie die beiden Kettenschutzelemente mittels Nut und Feder bis sie hörbar ineinander einrasten.

Wenden Sie beim Zusammenbau keine Gewalt an. Der Kettenschutz könnte beschädigt werden.



- 13 Stellen Sie das Laufrad auf die Reifen und sichern Sie die beiden Kettenschutzelemente mit der vorher entfernten Kreuzschlitzschraube.



- 14 Befestigen Sie die Bremsabstützung wieder am Rahmen. Ziehen Sie die Schraube noch nicht fest.



- 15 Spannen Sie die Kette, indem Sie das Hinterrad zurückziehen. Die Kette sollte sich ca. 10 mm nach unten und oben bewegen lassen.

- 16 Ziehen Sie die beiden Muttern fest und kontrollieren Sie ob die Kette richtig gespannt und der seitliche Abstand des Hinterrades vom Rahmen auf beiden Seiten gleich groß ist (Anziehdrehmoment 15 - 20 Nm).



- 17 Ziehen Sie nun die Schraube für die Befestigung der Bremsabstützung am Rahmen fest.

9 **Wartung und Pflege**

Kontrollieren Sie die Wirksamkeit der Bremsen. Die Bremsflächen müssen sauber (fettfrei) sein und in der vorgeschriebenen Position stehen, sowie die Verschraubungen auf ordnungsgemäßen Sitz. Bei Ersatz der Felgenbremsbeläge sollten Sie auf die richtige Paarung zur Felge (Aluminium/Alloy) achten, ansonsten ist die Bremswirkung der Vorderradbremse nicht gewährleistet. Achten Sie besonders auf die Verdrehfestigkeit des Lenkers und des Sattels!

Überprüfen Sie die Kettenspannung und stellen Sie sie ggfs. durch Lösen des Hinterrads, (Ausrichten und wieder fest anziehen) nach. Achten Sie auf den richtigen Luftdruck (der einzuhaltende Luftdruck steht auf den Seitenflächen der Bereifung). Beschädigte oder verformte Bauteile nicht richten, sondern unbedingt austauschen. Originalersatzteile beziehen Sie über Ihren Fachhändler. Verschleißteile: Bereifung (inkl. Schläuche), Felgen, Bremszug, Bremsbeläge, Kette, Kettenblätter, Griffbezüge. Alle Wartungsarbeiten setzen Fachkenntnisse voraus, so dass Sie Ihren Fachhändler hinzuziehen sollten.

Sauberkeit ist Korrosionsschutz (Rostschutz). Alle Lack- und Aluminiumteile können mit handelsüblichen Autopflegemitteln gereinigt und geschützt werden. Verwenden Sie nur umweltfreundliche, keinesfalls aggressive Reinigungsmittel. Zur Pflege aller Teile, insbesondere Felgen und Übergangsstellen der Speichennippel zur Felge, säurefreies Fett (z.B. Vaseline) oder Sprühöl (z.B. Balistro) verwenden. Die Kette regelmäßig ölen (Ketten- o. Universalöle), ggf. reinigen. Achtung, die Seitenflanken der Felgen (Bremsflächen) müssen fettfrei gehalten werden!

10 Sachmängelhaftung

Es gilt die gesetzliche Sachmängelhaftung. Schäden die durch unsachgemäße Beanspruchung, Gewalteinwirkung, ungenügende Wartung, oder durch normale Abnutzung entstehen, sind von der Sachmängelhaftung ausgeschlossen.



EN 14765